



10.03.2022

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung des Ortsgemeinderates IMMERATH
vom 10.03.2022

Der Ortsgemeinderat besteht aus sechs Mitgliedern.

Unter Vorsitz der Ortsbürgermeisterin Marion Divossen sind folgende Ratsmitglieder anwesend:
Joachim Römer, Jörg Lieser, Phillipp Hieronimus

Entschuldigt fehlt: Frank Schmitz, Thomas Zenzen, Heiko Kläs ,

Anwesende Gäste: Vorstand Jagdausschuss, Frau Ege

Anwesende Bürger:

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

Die Ortsbürgermeisterin eröffnet die Sitzung des Ortsgemeinderates und stellt mit dessen Zustimmung die Beschlussfähigkeit und die form- und fristgerechte Einladung fest.

Änderungen an der Tagesordnung: Top 10 entfällt.

TOP	Thema	a) Maßnahme b) Durchführung c) Termin
1	Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2022 Frau Ege, Mitarbeiterin der VG Daun – Finanzabteilung stellt den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2022 vor. Zuvor gibt sie einen kurzen Aufblick auf den Haushalt aus 2021, der mit einem Plus beendet werden dürfte. Beschluss: Der Gemeinderat und der Jagdvorstand beschließen die vorgelegte Haushaltssatzung einstimmig.	
2	Beratung und Beschlussfassung über die Modifizierung der bestehenden Forstsonderumlage	

	<p>Die Forstsonderumlage orientiert sich an der reduzierten Holzbodenoberfläche der Gemeinde. Der Zuschuss des Landes steigt auf 40%, wie bereits angekündigt.</p> <p>In Zukunft sollen die Kosten so wie vorgeschrieben in Rechnung gestellt werden.</p> <p>Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat Immerath beschließt vor dem Hintergrund der individuellen Inrechnungstellung der Betriebskostenbeiträge durch das Land RLP gegenüber der Ortsgemeinde, dass rückwirkend ab dem Haushaltsjahr 2021 dieser Beitrag an das Land gezahlt wird.</p> <p>Der Gemeinderat fasst den Beschluss einstimmig.</p> <p>Beschlussvorschlag: Die Kosten für die in Ausbildung befindlichen Forstwirte und sonstige laufende Aufwendungen aus dem Bereich der Leistung 55510 „Kommunale Forstwirtschaft“ werden weiterhin über die Verbandsgemeinde verausgabt und von den Ortsgemeinden, entsprechend der prozentualen Gewichtung der von Landesforsten individuell in Rechnung gestellten Betriebskostenbeiträge, in Gänze über die modifiziert Forstsonderumlage erhoben.</p> <p>Der Gemeinderat fasst den Beschluss einstimmig.</p>	
3	<p>Beratung und Beschlussfassung über Benutzungsentgelte und Pachten gemeindlicher Einrichtungen für das Haushaltsjahr 2022</p> <p>- entfällt</p>	
4	<p>Fragestunde der Bürger, Anregungen und Wünsche</p> <p>Es wird nochmal nachgefragt bzgl. der angedachten Drainage im Bereich der Bundesstraße Immerath / Strotzbüsch.</p> <p>Der Rat lehnt eine solche Drainage ab, da sie dem Gedanken der Sickerflächen zu wieder läuft. Die OB'in spricht mit dem OB der OG Strotzbüsch.</p>	
5	<p>Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderungssatzung über die Erhebung eines Tourismusbeitrages in der Ortsgemeinde Immerath</p> <p>Nachdem in der letzten Sitzung die Beschlussfassung vertagt wurde, hat die VG mitgeteilt, dass alle Ratsmitglieder an der Abstimmung teilnehmen dürfen.</p> <p>Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:</p> <p>Der Gemeinderat stimmt der 2. Änderung der Satzung vom 16.05.2019 über die Erhebung eines Tourismusbeitrages in der Ortsgemeinde Immerath zu. Die Anlage zur Tourismusbeitragssatzung – Betriebsartentabelle – und die Satzung über die 2. Änderung sind als Anlage dem Beschluss beigefügt.</p> <p>Der Beschluss ergeht einstimmig.</p>	
6	<p>Verschiedenes</p> <p>- Ein neuer Schließzylinder für den Gerätecontainer wurde bestellt.</p>	

- Der Planentwurf zur 10. Änderung des Flächennutzungsplanes liegt in der Zeit vom 28.03.2022 bis zum 29. 04.2022 während der Geschäftszeiten in der VG Daun aus. Die Grünlandkartierung ist abgeschlossen ist. Das Ergebnis steht noch aus.
 - Die Ortsgemeinde beteiligt sich an dem Abschiedsgeschenk für Erwin Steffes, Mückeln
 - Zum Radwegekonzept soll ein Workshop in Gillenfeld stattfinden. Näher Infos folgen.
 - Das Informationsschild zum Neubaugebiet kann wie geplant auf die Verkehrsberuhigende Stelle in „Im Wiesengrund“ gestellt werden.
 - Die Jugendsammelwoche wird dieses Jahr wieder durchgeführt.
 - Die Ob`in stellt verschiedene Ideen vor, mit der das soziale Leben im Dorf nach Corona wieder gestärkt werden soll.
 - „Die Grüne Glasfaser“ hat keine Vorgaben wie viele Haushalte angeschlossen werden müssten. Ein Vertreter soll zur nächsten Sitzung eingeladen werden.
 - Das Dach auf dem Wegkreuz am Backes soll nach kurzer Diskussion im Rat bis nach der Restauration bleiben.
 - Der Gerätecontainer wird umgestellt um Raum für den Spielplatz zu schaffen. Er wird auf dem Gelände des ehemaligen Spielplatzes abgestellt.
 - Die Klangrohre und das Schild des Neubaugebietes können versetzt werden. Dazu wird ein Bagger angemietet. Die Kosten trägt die Ortsgemeinde. Auch übernimmt die Ortsgemeinde die Kosten für den Transport des Baggers in Form von Diesel.
- Der neue Barfußpfad soll ebenfalls mit dem Bagger angelegt werden.

7

Bau-/Grundstücksangelegenheiten

Es gibt neue Interessenten für die Grundstückskombination 15/4 und 14/3. Der Gemeinderat beschließt, die beiden Grundstücke zusammen an die Interessenten zu verkaufen. Vorausgesetzt ist die grundbuch- und katastermäßige Vereinigung der beiden genannten Parzellen.

Renovierung Schulmuseum. Obwohl bereits Angebote für die Malerarbeiten vorliegen, soll noch die Denkmalbehörde gehört werden. Eventuell stehen weitere Arbeiten an der Fassade und am Fachwerk an. Auf den Antrag im Rahmen Leader wird aktuell verzichtet.

Gesehen und genehmigt am:

Die Vorsitzende